

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung am 05.05.2026

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:08 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr L. Nothdurft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung begrüßt die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste zur Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Herr L. Nothdurft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung bittet Herrn Bürger 1 sich hinten hinzusetzen, die Einwohnerfragestunde kommt zu einem späteren Zeitpunkt.

Herr Bürger1 weigerte sich, da gegen die Geschäftsordnung verstoßen wird.

Herr L. Nothdurft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung betont, dass die Einwohnerfragestunde unter Tagesordnungspunkt 5 erfolgt.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr L. Nothdurft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung, gibt bekannt, dass **Herr George, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**, wünscht, dass die Fraktionsvorlage FV005/2026/Grüne zurückgestellt wird und nach Änderung des Beschlusstextes wieder neu eingebracht wird. Er bittet die Verwaltung die Fraktionsvorlage von allen folgenden Sitzungen von der Tagesordnung zu nehmen. Die Fraktionsvorlage wird von der Tagesordnung genommen.

Herr Ausschussvorsitzende Nothdurft, stellt die Tagesordnung für den Ausschuss Finanzen, moderne Verwaltung und Digitalisierung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 07:00:00

3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.01.2026, 17.02.2026 und 24.03.2026

Die Niederschriften vom 27.01.2026 mit **06:00:01 genehmigt**
 17.02.2026 mit **06:00:01 genehmigt**
 24.03.2026 mit **06:00:01 genehmigt**

Herr J. U. Weber, Fraktion der ABV, äußert Kritik an der verspäteten Vorlage der Niederschriften. Er verweist auf die Geschäftsordnung der Stadträte, dass Niederschriften innerhalb von 30 Tagen, spätestens bis zur nächsten Sitzung vor zu legen sind.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, gibt bekannt, dass es in der letzten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse gab.

5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragen sind wörtlich protokolliert.

Herr Bürger 1 stellt seine erste Frage

Wie können sie hier heute eine ordentliche Einladung feststellen und wie konnten sie bei den Sitzungen am 17.02.26 und 24.03.26 eine ordentliche Einladung feststellen?

Laut Geschäftsordnung §6 Absatz 2: Der Vorsitzende des Stadtrates bzw. des Ausschusses legt in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde fest.

Dieses ist hier nicht vorhanden.

Dieses wurde mit Beschluss des Stadtrates BV/368/2019/II-30 beschlossen, letzte Änderung BV/130/2021/V-StR. Laut Auskunft im Stadtrat sind die Beschlüsse des Stadtrates alle umzusetzen.

Geschäftsordnung § 15 Absatz 4

Der Stadtrat stimmt in seiner nächsten Sitzung über die Niederschrift ab.

Diese fehlte auf der Tagesordnung und konnte nicht abgestimmt werden.

Auch das KVG LSA ist hier ganz eindeutig: § 58 Absatz 1

Sie soll innerhalb von 30 Tagen, spätestens zur nächsten Sitzung, vorliegen

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, bittet den Bürger 1 seine zweite Frage zu stellen.

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, bittet den Bürger 1 zum wiederholten Mal seine zweite Frage zu stellen. Herr Bürger 1 äußert, dass er eine schriftliche Antwort haben möchte. Der Ausschussvorsitzende betont nachdrücklich, dass keine schriftliche Antwort erfolgt, da er diese Frage hier mündlich beantwortet hat.

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, erklärt, dass die Niederschriften jetzt vorliegen, die Sollens-Vorschrift der Vorlagefrist wurden gerade erörtert. Die Verwaltung ist bemüht dieser Vorgabe zu entsprechen. Weiterhin betont Herr Nothdurft, dass die Reihenfolge der Tagesordnung, die mir vom Rechtsamt mitgeteilte Auffassung ist, dass diese Praxis so, wie wir sie hier durchgeführt haben, mit den Regeln und den Vorgaben konform geht.

Herr Bürger 1 stellt seine zweite Frage

Wie konkret verhält sich hier der Sachverhalt?

Sie müssen bis 2030 sicherstellen das 30 Prozent erneuerbare Energie im Fernwärmenetz zur Verfügung steht. Ich glaube nicht, dass die Wärmepumpe bis dahin einsatzbereit ist.

Sollte dieses nicht der Fall sein gibt es ja Strafzahlungen. Hier wäre mal noch die Höhe wichtig. Außerdem kann man diese Strafzahlungen ja nicht dem Bürger anlasten. Wer steht dafür den gerade?

Herr Bürger 1 stellt seine dritte Frage

Was passiert mit der Fernwärmeversorgung, wenn die Förderung nicht kommen sollte für die Wärmepumpe oder wenn der Zeitplan für die Förderung nicht eingehalten wird?

Es gab schon öfters Projekte wo man sehr lange auf die Förderzusage warten musste. Diese Projekte hingen dann einfach in der Luft. Auch hier gibt es ja schon einen Antragsstau. Sollte die Förderung dann nicht kommen würde das Zeitfenster für die anderen Akteure immer kleiner werden um andere Lösungen zu finden. Leidtragender ist dann jeder der an der Fernwärme hängt ohne selber irgendetwas tun zu können.

Herr Dr. Ing. Nothdurft, Fraktion der AfD, schlägt vor, dass im Tagesordnungspunkt 6.5 Herr Kitzing von der DVV die Frage beantworten wird.

Herr Bürger 1 verließ die Sitzung somit wurden die Fragen unter dem Tagesordnungspunkt 6.5 ohne seine Anwesenheit beantwortet.

6 Beschlussfassungen

6.1 Fortsetzung der Sanierungsarbeiten der Wasserburg Roßlau durch Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen Vorlage: BV/007/2026/OR Ross

Herr Dr. Brozowski, Fraktion der F-B-F, stellt einen Änderungsantrag zur BV/007/2026/OR Roßlau.

Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages: 08:00:01

Der Änderungsantrag ist der Niederschrift beigelegt.

Der Ortschaftsrat Roßlau beantragt, die Fortschreibung der Sanierungsarbeiten an der Wasserburg Roßlau auf Grundlage des Nutzungskonzeptes des Fördervereins Burg Roßlau e. V. durch Mittel in Höhe von bis zu 1,2 Mio. Euro – möglichst aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes, oder in die Haushaltsplanung 2027 vorzubereiten.

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, bittet um die Abstimmung der geänderten Vorlage.

Herr Rumpf, Fraktion der CDU und **Herr Picek, Fraktion Pro Dessau-Roßlau** treten der Sitzung bei, es sind jetzt 9 stimmberechtigte Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

6.2 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA Vorlage: BV/064/2026/II

Da es kein Einführungsbedarf vorliegt, bittet **Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender**, um die Abstimmung der Vorlage.

6.3 Bildung einer Rücklage für Gewinne der Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/056/2026/II-20

Nach kurzer Einführung durch **Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen**, bittet **Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender**, um die Abstimmung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

- 6.4 "Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen/Aufwendungen für die Rückzahlung von Fördermitteln Infrastrukturvorhaben Industriehafen Roßlau
Vorlage: BV/093/2026/I-61**
- 6.5 Grundsatzbeschluss Großwärmepumpe Klärwerk und neue Fernwärmetrasse bis Flugplatz
Vorlage: BV/066/2026/III-63**

Herr Kitzing, Geschäftsführer der DVV, informiert zu dieser Beschlussvorlage.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

- 6.6 Erlass einer Allgemeinverfügung zur Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und zum Ausgleich von Mindereinnahmen für das Kalenderjahr 2026
Vorlage: BV/077/2026/III-66**

Nach kurzer Einführung, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gebracht.

Frau Müller, Fraktion der CDU, verlässt um 17:45 Uhr die Sitzung.

Es sind jetzt 8 stimmberechtigte Mitglieder.

- 6.7 Gemeinsame Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier nach § 123 SGB XI
Vorlage: BV/041/2026/IV**

Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, zitiert aus dem Förderbescheid:

Mit dem mit dem Teilprojekt, damit verbunden sind die Initiierung integrierter Planungs- und Steuerungsprozesse. Das Projekt Lumina schafft damit niederschwellige Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Pflege- und Unterstützungsangeboten, baut ehrenamtliche Strukturen auf und unterstützt im besonderen Maße pflegebedürftige Menschen, ihre Angehörigen und oder Nahestehenden. Durch die Ausrichtung der Angebote anhand tatsächlich vorhandener sozialer Lebensräume der Menschen sind eine zielgruppenspezifische Strategieentwicklung vor Ort und der Abbau von Barrieren gewährleistet.

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Frau Müller, Fraktion der CDU, verlässt die Sitzung, damit sind es 8 stimmberechtigte Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 08:00:00

6.8 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/068/2026/IV-DKT

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 08:00:00

6.9 Verbindliches Verfahren zur Verwendung von Einnahmen nach § 6 EEG und Beteiligungsgesetz LSA
Vorlage: FV/005/2026/GRÜNE

Herr George, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärt, dass die Fraktionsvorlage FV005/2026/Grüne zurückgestellt wird und nach Änderung des Beschlusstextes wieder neu eingebracht wird. Er bittet die Verwaltung die Fraktionsvorlage von allen folgenden Sitzungen von der Tagesordnung zu nehmen.

Öffentliche Anfragen und Informationen

7

Aus der Verwaltung gibt es keine Informationen.

8 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr J. U. Weber, Fraktion der ABV, erwähnt, dass er die folgende Frage zum dritten und letzten Mal stellt.

An welchen Stiftungen zahlt die Stadt Dessau- Roßlau Beiträge?

Er bittet um schriftliche Zuarbeit, das ist eine simple, einfache Frage gewesen, im **Januar gestellt**, bis heute nicht beantwortet.

Weiterhin hatte Herr J. U. Weber eine Frage gestellt, wo es um das Thema Gebührenordnung für Bürgeranfragen ging, woraus resultieren bestimmte Gebühren. Es gab dazu die Anfrage vom Bürger 1, die wurde ebenfalls nicht beantwortet.

Wie setzen sich bestimmte Gebühren für die Beantwortung bzw. Kopien von Anfragen von Bürgern zusammen?

Herr J. U. Weber, Fraktion der ABV, kritisiert, dass Fragen, die in der Sitzung gestellt werden, nicht im Protokoll aufgeführt sind, unabhängig ob sie beantwortet werden, oder nicht. Es ist geregelt, dass diese im Protokoll aufzuführen sind. Herr J. U. Weber gibt nochmals den Hinweis, dass man sich an Formalitäten zu halten hat.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

11 Schließung der Sitzung

Herr L. Nothdurft, Ausschussvorsitzender, stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt um 18:08 Uhr die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 26.06.26

Laurens Nothdurft
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und
moderne Verwaltung

Ramona Koch
Schriftführer